

In eigener Sache:

Büro für Kulturpromotion - André Kofmehl, Zürich

**cultural
EXCHANGE™**

«cultural exchange» organisiert seit 1999 unter den Namen «Züri Sounds» und «Respect Sounds» Konzertevents mit Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Schweiz. Mit dem diesjährigen Anlass werden es über 14'000 aktive Jugendliche sein, die mit multikulturellen Klängen das Beispiel einer erfolgreichen und nachhaltigen Integration abgeben. Weitere Events sind für die nächsten Jahre bereits in Vorbereitung. Ein Team von Fachleuten (Musikpädagogen, Chorleitern etc.) garantieren für hohe Qualität dieser Konzertreihen. www.respect-sounds.ch

Liedauswahl und musikalische Leitung - Michael Gohl



Der Schweizer Dirigent und Musikpädagoge Michael Gohl ist bekannt für sein Engagement in allen Bereichen der Musikvermittlung, speziell aber in Projekten für die Jugend. Er leitet den Jugendchor Zürich am Konservatorium Klassik und Jazz sowie den Laudate Chor Zürich. Zahlreiche Europäische und Israelische Chorfestivals laden ihn regelmässig als Gastdirigent für Konzerte und Offene Singen ein. Michael Gohl leitet die Musikschule Zollikon und ist Mitautor verschiedener Lieder- und Musikbücher.



Orchester Kur- und Bad

Wir vom Kur und Bad präsentieren Unterhaltung, Galas, Tanz, Konzerte aber auch Musiktheater (notabene unverstärkt). Witzig frech und gekonnt führen wir das Publikum durch bilderreiche Welten.
www.kurundbad.ch

Innovative Music GmbH

8932 Mettmenstetten, www.innovative-music.ch, Tel 044 768 22 50

Musikverlag und Vertrieb seit 1989, Notensatz und Arrangement.

Wir führen im weiteren ein breites Angebot an Chorliteratur und Ensemblesnoten für verschiedene Besetzungen. Für Kinder sind die folgenden Hefte erschienen:

«En dibidäbi Puuremaa», ein Liederbuch mit CD von Kurt Heusser.

«Lieder aus Trickfilmen», Melodien aus Disneyfilmen in schweizerdeutscher Übersetzung.

Respect Sounds

Was haben Singen und Respekt miteinander zu tun? Das eine geht doch gut ohne das andere! «Respekt» bedeutet «Rücksicht nehmen», «achten».

Also: Rücksichtslos singen, achtlos singen - das geht problemlos.

Nur: Wer will das hören?

Rücksichtsvoll und achtsam leben, ohne zu singen - das gibt eine friedliche Welt.

Aber: Wer will schon eine Welt ohne Musik?

Beides zusammen, eine respektvolle Welt, in der auch gesungen wird: Das klingt schon fast nach Paradies!

Respect sounds ist nicht das Paradies, aber es ist ein Anlass, wo gemeinsam gesungen wird, unabhängig von Herkunft, Glaube und Ansichten. 17 Lieder in 11 Sprachen, aus 10 Ländern, aus 4 Kontinenten. Mit hunderten von Kindern aus allen Himmelsrichtungen, die sich noch nie begegnet sind. Im Singen sind sie alle miteinander verbunden, Rücksicht und gegenseitiges Achten entstehen mühelos.

Die Lieder ihrerseits wirken wie Botschafter aus anderen Welten. Durch das Singen dieser Lieder, das sprechen dieser Sprachen sind alle auf respektvolle Weise auch mit diesen Ländern und Kulturen verbunden.

Das alte indianische Sprichwort sagt: «Bevor du jemanden verurteilst, gehe eine Meile in seinen Mokassins.» Könnte es nicht auch heissen: «Bevor du jemanden verurteilst, singe ein Dutzend seiner Lieder.» ? Respect Sounds will es versuchen: Wir beginnen mit je einem Lied aus einem guten Dutzend verschiedener Kulturen. Möge dadurch sowohl gegenseitiger Respekt als auch das gemeinsame Singen wachsen!

Michael Gohl

| | |
|-------------------------------------|----|
| 1. Losed all! | 5 |
| 2. Tumbai | 6 |
| 3. Rote Wolken am Himmel | 7 |
| 4. Luegid vo Bärgh und Tal | 8 |
| 5. L'inverno é passato | 9 |
| 6. Brääme-Tango | 10 |
| 7. Un poquito cantas | 12 |
| 8. Die Hochzeitsgäste schön | 13 |
| 9. Lai la lai | 14 |
| 10. Katjuscha | 15 |
| 11. The River She Is Flowing | 16 |
| 12. Maculelé | 17 |
| 13. Ayele wi | 18 |
| 14. Ho taru koi | 19 |
| 15. D Stäge ue und d Stäge ab | 20 |
| 16. Là-haut sur la montagne | 22 |
| 17. Tuta nana tgu | 23 |

1. Losed all!

aus Israel

Text: Erika Kielholz

Em

Ja, ja, ja, lo - sed all, ihr lie - be Lüüt, und brin - ged
män - ge suecht im Lä - be sis wah - re

au e gue - ti Lu - une mit! s'git öp - pis z'fi - re hüt im
Glück und d'Freud ver - gä - be. Wär nöd de Zau - ber vo de

Am H7

gan - ze Land: Mir mu - si - zie - red al - li mit - e -
Mu - sig kännt, de blibt en Stüm - per bis as Lä - bes -

1. Em 2. Em Am

nand. Ja, ja, ja, änd. Drum wäm - mer sin - ge, la - che,
änd.

Em D7 G

Mu - sig ma - che. Kla - ri - net - te, spill zum Tan - zen uf! De

Am Em H7

Kon - tra - bass chunt au de - zue und hopp, schotan - zed öi - si

1. Em 2.

Schue! Drum wäm - mer Schue!

2. Tumbai

überliefert

1. Canon à 3

Tum - bai, tum - bai tum - bai, tum - bai tum - bai, tum - bai

2.

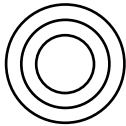
tum - bai. Don - don - don, di - ri - di - ri - don

3.

di - ri - di - ri - don don. Tral - la - la - la - la,

tral - la - la - la - la tra - la - la - la - la tra - la.

Aufstellung in 3 Kreisen **Kanon Tanz**



klatschen

1. $\frac{2}{4}$

Schritte links r (tip) r l (tip) l r (tip) r l (tip)

schnippen left right l r l r l r

2. $\frac{2}{4}$

Schritte links rechts l r l r l r (tip)

drehen im Gegenuhrzeigersinn

klatschen

3. $\frac{2}{4}$

Schritte rechts l (tip) r (tip) l (tip) r

3. Rote Wolken am Himmel

Zürcher Volkslied

Text: Johanna Spyri, 1827 - 1901

D D/F# A
 Ro - te Wol - ken am Him - mel, auf den
 Ro - te Ro - sen am Hü - gel, ro - te
 Ob der Herbst kommt, der Win - ter, bleibt doch

D Bm A D/F# G
 Ber - gen der Föhn: und ich freu mich, und ich
 Bee - ren am Hag: und ich freu mich, und ich
 stets mir ein Glück; denn ein jed - er neu - e

D A7 D D/F#
 freu mich der__ son - ni - gen Höhn und ich
 freu mich am__ son - ni - gen Tag und ich
 Früh - ling bringt Ro sen mir zu - rück, denn ein


G D A7 D
 freu mich und ich freu mich der__ son - ni - gen Höhn!
 freu mich und ich freu mich am__ son - ni - gen Tag!
 je - der neu - e Früh - ling bringt Ro sen mir zu - rück.

4. Luegid vo Bärge und Tal

aus dem Kanton Bern


Ferdinand Huber 1791 - 1863

F C7/F F



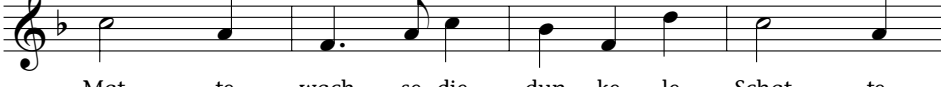
1. Lue - gid, vo Bär - ge und Tal flieht scho der
2. Lue - gid do a - be an See! Hei - met zue

C F F7 Bb/F



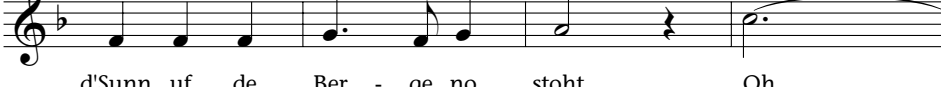
Sun - ne - strahl! Lue - gid, uf Au - e und
wen - det si's Veh. Lo - set, wie d'Glog - ge, die

F F F7 Bb/F F




Mat - te wach - se die dun - ke - le Schat - te,
schö - ne, fründ - lig im Moos üs er - tö - ne.

Dm G7/B C F



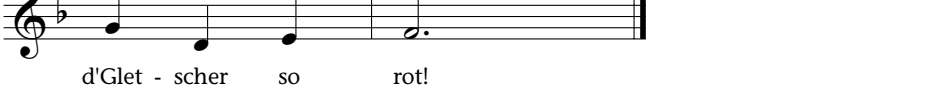
d'Sunn uf de Ber - ge no stoht. Oh, _____
Chüe - jer - glüt, ü - se - ri Lust, tuet _____

F C7/F F F F



— wie si d'Glet - scher so rot! Oh, wie si
— is so wohl i der Brust! Tuet is so

G/D C7 F



d'Glet - scher so rot!
wohl i der Brust!

5. L'inverno é passato

aus dem Tessin



1. L'in-ver-no è pas - sa - to, l'a - pri-le non c'è piú, è
2. Las - sù per le mon - ta - gne la ne-ve non c'è piú, co -



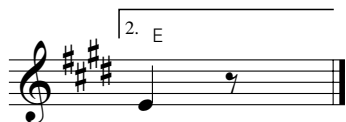
ri - tor - na - to il mag - gio al can - to del cu - cù. Cu -
min-cia a far il ni - do il po - ve - ro cu - cù



cù, cu - cù, l'a - pri - le non c'è piú, è



ri - tor - na - to il mag - gio al can - to del cu - cù. Cu -



cù,

6. Bräme-Tango

aus dem Heft «Sunnestraal, tanz emaal»

Andrew Bond

Strophe

A7 Dm



1. Si ver-schte-cked sich im hö-che Gras, war-ted det uf frü-sches
2. Und si schli-ched eim ganz lis-lig a, o - ni, das me öp - pis

A7



Bluet. Plötz-lich pack - eds eim vo hi - ne, —
ghört und si schtä-ched o - ni War-nig —

Dm D7 Refrain



grad be-vor mers mer-ke tuet auaaa! Ich er-find e-mal e
so öp-pis isch doch un - er - hört auaaa!

Gm Dm



Grää - me gäg die hunds-ge - mei - ne Brää - me.

D7 Gm A7



Gäg die hunds-ge-mei-ne Brää-me gits vo mir e - mal e

Dm Dm A7



Grää - me. Das isch de Brää - me - tan - go.

Ich glaub, ich gang go e Grää- me er - fin - de,
 las die Brää-me ver - schwin-de. Die schtrich i
 a je - de Tag, dänn isch fer - tig mit de Plag vo de un - a - gnä - me,
 un - be quä - me, hunds - ge - mei - ne Brää - me.

7. Un poquito cantas

aus Spanien

Em H7

1. Un po-qui - to can - tas, ___ un po-qui - to
 2. Un po-qui - to vi - no, ___ un po-qui - to
 3. Un po-qui - to jue - gas, ___ un po-qui - to
 4. Un po-qui - to vien - tos, ___ un po-qui - to

Em H7

bai - las, ___
 ai - re, ___ un po-qui - to le - lo - la, ___
 a - mas, ___
 som - bras, ___

Em

com' un ___ ca - na - ri - o. Le - lo - la, ___

H7 Em

le - lo - la, ___ le - lo, le - lo, le - lo - la, ___

H7

le - lo - la, ___ le - lo - la, ___

1, 2, 3 4 Em

le - lo, le - lo - la. ___ le - lo, le - lo - la. ___

Ein wenig Gesang, ein wenig Tanz.
 Ein wenig Wein, ein wenig Luft.
 Ein wenig Spiel, ein wenig Liebe.

Ein wenig Wind, ein wenig Schatten.
 Ein wenig von all dem, wie bei
 einem Kanarienvogel.

8. Die Hochzeitsgäste schön

aus Albanien



1. Die Hoch - zeits - Gä - ste schön ü - ber Weg und
2. Zur Kir - che und zum Fest sam - meln sich die



Wie - sen gehn, mit Braut und Bräu - ti - gam
Hoch - zeits - gäst'. Mit Ho - nig - ku - chen fein



fro - hen Mu - tes all - zu - samm. Freut euch, o freut euch,
sol - len all' em - pfan - gen sein.



freut euch, ihr Gä - ste; denn hier in eu - rer Mit - te



geht die Braut zum Fe - ste.

9. Lai la lai

aus Tschechien

Dm C7 F

Lai - la lai - la la - la la - la lai - la

Bb F D7

klatschen

lai - la lai - la la - la la - la lai - la

Gm Dm

klatschen

lai - la lai - la la - la la - la lai la - la

A7 Dm

lai - lai - lai - lai - la

10. Katjuscha

aus Russland

Dm A7



1. Blüh'n im Gar - ten rot die Kir-schen - bäu - me,
2. Schwing, mein Lied, dich fern-hin ü - ber Fel - der,

klatschen Dm



ü - ber'm Fluss schon hebt der Ne-bel sich. An dem
flieg' der Son - ne nach am Ho - ri - zont, schweb' zum

C A7 Dm Gm



U - fer, dem ho - hen, steht Kat - ju - scha, klatschen singt vom
Lieb - sten und bring' ihm mei - ne Grüs - se, sag ihm,

Dm A7 Dm



Ad - ler und vom Step - pen - wolf, an dem
dass ich sei - ner stets ge - denk! Schweb' zum

C A7 Dm Gm



U - fer, dem ho - hen, steht Kat - ju - scha, klatschen singt vom
Lieb - sten und bring' ihm mei - ne Grüs - se, sag ihm,

Dm A7 Dm



Ad - - ler und vom Step - pen - wolf.
dass ich sei - ner stets ge - denk!

11. The River She Is Flowing

indianisches Lied

The riv - er she is flow - ing, flow - ing and grow - ing, the

riv - er she is flow - ing down to the sea.

Mo - ther Earth_ car - ry me, your child I will al - ways be.

Mo - ther Earth_ car - ry me back to the sea!

12. Maculelê

aus Brasilien

Tutti: Ma - cu - le - lê Ma - cu - la - lá O - bê o -

bê O - bà o - bà Ma - cu - le - lê Ma - cu - la -

lá O - bê o - bê O - bà o - bà Solo: 1. Eu
2. Eu

sou ba - tu - quei - ro da Ru - an - da eu
tra - go a es - pa - da do guer - rei - ro e a

vim ba - tu - car nes - se lu - gar Eu sal - vo esse po - vo da Ba -
bran - ca ban - dei - ra de O - xa - lá no pei - to a es - tre - la ra - di -

hi - a Pé - co li - cen - ca pra dan - çar.
an - te e o gri - to de paz dos O - ri - xás.

Maculelê = Stock- und Säbeltanz der brasilianischen

Zuckerrohrarbeiter. (afrikanischer Ursprung)

Ich bin ein Trommler aus Ruanda und grüsse die Leute
von Bahia. Ich bringe euch Friede und Fröhlichkeit.

13. Ayele wi

aus Ghana



A - ye - le wi me ku - nao mi to



bai bai___ n'A - ye - le wi, A_____



___ mi to bai bai n'A - ye - le wi.

Ein Ehrentanz zur Beerdigung
des Dorftänzers Ayele

14. Ho taru koi

aus Japan

Canon à 3

presto



Ho ho ho - ta - ru koi.



At - chi no mi - zu wa ni - ga - i zo,



kot - chi no mi - zu wa a - ma - i - zo.



Ho ho ho - ta - ru koi.

Komm, Leuchtkäfer, komm!
Dort drüben ist das Wasser schmutzig.
Hier ist das Wasser süß.

15. D Stäge ue und d Stäge ab

aus den USA

Text: Erika Kielholz

G

The musical score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of six staves of music. The first staff is a vocal line with lyrics. The second and fourth staves are guitar accompaniment, featuring chords G and D with 'x' marks indicating fretted strings. The third and fifth staves are vocal lines. The sixth staff is guitar accompaniment with a D7 chord. The lyrics are: 'Ei - mal d Stä - ge ue, ei - mal s Stä - ge ab, Pol - ly Wol - ly Doo - dle Doo - dle day, uf de Est - rich u - fe und in Chäl - ler a - be, Pol - ly Wol - ly Doo - dle Doo - dle day, Ei - mal rächts um de Rank, ei - mal links um de Rank, Pol - ly Wol - ly Doo - dle Doo - dle day. Ja, so'.

Ei - mal d Stä - ge ue, ei - mal s Stä - ge ab,

schnippen l + r

Pol - ly Wol - ly Doo - dle Doo - dle day, uf de

Est - rich u - fe und in Chäl - ler a - be,

Pol - ly Wol - ly Doo - dle Doo - dle day, Ei - mal

rächts um de Rank, ei - mal links um de Rank,

Pol - ly Wol - ly Doo - dle Doo - dle day. Ja, so

gaats im Lä - be, ma u - fe, ma a - be,

Pol - ly wol - ly doo - dle doo - dle day.

aus: Stadtmuus-Blues
Mundartlieder zum Singen, Tanzen und Spielen

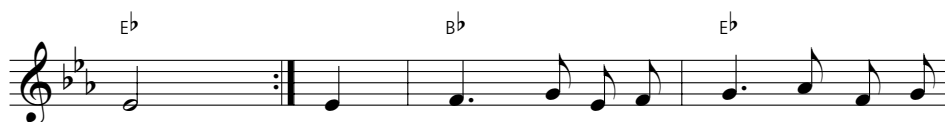
16. Là-haut sur la montagne

aus dem Kanton Freiburg

Joseph Bovet, 1879 - 1951



1. Là - haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha -
2. Là - haut sur la mon - ta - gne, crou - la le vieux cha -



let. Murs blancs, toit de bar - deaux, de - vant la
let. La neige et les ro - chers s'é - taient u -



porte un vieux bou - leau, là - haut sur la mon -
nis pour l'ar - ra - cher. Là - haut sur la mon -



ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let.
ta - gne, crou - la le vieux cha - let.

© Edition Fœtisch c/o Hug Musique, Lausanne, Abdruck mit freundlicher Genehmigung

17. Tuta nana tgu

aus Graubünden

D A7 D G

1. Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de
 2. Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de
 3. Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de

D Em7 A7

Diu. Il bab vegn ze - ra,____
 Diu. Il bab quel por - ta in
 Diu. Las tschut - tas tschit - tas____

D Em7 A7

lunsch ei ius, la mum - ma e - ra____
 bi ca - vagl la mum - ma cum - pra in
 dor - man è, las bin - as dor - man____

D G A7 D

do - mis - dus;
 bi ter - magl; tu - ta na - na tgu e
 el ghi - gli - nè;

Em7 A7 D

dorm' el num de Diu.

1. Schlaf, mein Kind,
 und schlaf im Namen Gottes.
 Der Vater kommt am Abend,
 weit ist er gegangen.
 Die Mutter ist auch fort.

2. Der Vater bringt
 ein schönes Pferd,
 die Mutter kauft ein
 schönes Spielzeug.

3. Die Schafe und
 die Hühner schlafen auch,
 die Kücken schlafen im Hühnerstall.